

Hospitationen durch Eltern

Beitrag von „Firelilly“ vom 17. April 2018 13:11

[Zitat von Siobhan](#)

Der SL kündigte auf eigenen Wunsch einen "Hospitationstag" an und gab Briefe an die Eltern aus mit der Bitte um Anmeldung.

Was ist das denn für ein ausgemachter Bullshit den sich eure SL überlegt hat. Welcher Berufsstand kommt noch auf so dumme Idee, das können nur Lehrer sein.

Ich melde mich demnächst auch im Krankenhaus zum Hospitationstag an, möchte meinem Chirurgen vorher nochmal über die Schulter schauen während einer OP. Und dann laufe ich einen Tag bei meinem Rechtsanwalt mit. Und es wird auch endlich mal Zeit, dass ich in der Bank mit hinter die Kulissen komme und den Tresorraum sehe. Denn immerhin liegt da auch MEIN Geld, also habe ich ja wohl größtes Recht dazu. Außerdem will ich bei einem Gespräch mit Kunden dabei sein, will ja schließlich überprüfen, ob er auch gut berät bei den Krediten.

Wenn ich sowas lese wie "Hospitationstag" dann könnte ich im Quadrat kotzen. Und nein, mein Unterricht ist nicht schlecht, im Gegenteil, wenn eines im Schulleitergutachten sehr gut wegkam, dann war es mein Unterricht. Trotzdem verwehre ich mich dagegen Eltern im Unterricht sitzen zu haben. Ich latsche auch demnächst mal ins Cockpit eines Flugzeugs und wenn mein großes Blutbild erstellt wird, kreuze ich im Labor auf und möchte live dabei sein. Und wenn meine Steuererklärung bearbeitet wird stelle ich mich demonstrativ direkt hinter den Sachbearbeiter.

Lehrer sind echt die Deppen der Nation, mit denen kann man es ja machen.